

Auch gegen die ältere Konkurrenz aufs Podium

Schüler beim Deutschlandpokal dabei / Wunderlich auf Rang 3

Imst **Villach**. Hin und her geht es in diesem so milden und schneearmen Winter mit dem Ausschreibungen für die vom Deutschen Skiverbandes in den Bereichen Skisprung bzw. Nordische Kombination geplanten nationalen und im Falle des Alpencups auch internationalen Wettkämpfen. Dass dabei auch die Aktiven des SC Rückershausen sowohl auf als auch neben Schanze und Loipe immer wieder bereit sind, für ihren Sport erhebliche Anstrengungen auf sich zu nehmen, ist kein Geheimnis mehr, sollte aber doch einmal Erwähnung finden.

In einer vor dem Wochenende an die Trainerinnen und Trainer gesendeten Nachricht bedankte sich daher Sepp Buchner als Cheftrainer Nachwuchs der beiden Disziplinen auch einmal ausdrücklich für die Flexibilität aller Beteiligten. Schlussendlich fanden nämlich so am vergangenen Wochenende sowohl ein Nord-Cup (nur Spezialspringen) als auch ein Schülercup und ein Deutschlandpokal statt, was „alle Verantwortlichen vor große Betreuungsprobleme stellt“, wie es Buchner formulierte.

Aus heimischer Sicht konnte sich der SC Rückershausen dabei immerhin auf die letztgenannte Wettkampfsreihe konzentrieren, da man im Schülercup der jüngeren Jahrgänge in dieser Saison nicht vertreten ist. Für den DSV-Jugendcup bzw. Deutschlandpokal musste man dabei allerdings die mit Abstand längste Anreise in Kauf nehmen, da dieser statt in Schonach nun im österreichischen Villach ausgerichtet wurde, wo in drei Wochen die OPA-Spiele stattfinden werden.

stellte Form dabei auch im Feld der 17 Kombinierten der beiden Jahrgänge in beiden Teildisziplinen eindrucksvoll demonstrieren. Auf der Schanze zeigte er einen ordentlichen Sprung und im anschließend von noch 14 Sportlern in Angriff genommenen Langlauf über 7,5 Kilometer hatte er sich am Ende mit der sogar recht deutlich schnellsten reinen Laufzeit von Rang 10 als Dritter aufs Podium vorgearbeitet.

Diese starke Leistung bestätigte Wunderlich dann am Sonntag direkt noch einmal, auch wenn ihm hier am Ende trotz der erneut besten Zeit in der Loipe eine knappe halbe Minute aufs Podium fehlen sollte. Ryan Horn schlug sich ebenfalls sehr respektabel, so dass er gut im Feld mitlaufen konnte und am ersten Tag als Siebter sogar nur um einen Platz die Teilnahme an der Siegerehrung verpasste.

Für Lukas Wied, der nach starkem körperlichem Wachstum weiterhin Probleme mit der Anpassung seiner Sprünge hat, war in Villach kein weiterer Aufwärtstrend zu verzeichnen. Nachdem er beim vorherigen Deutschlandpokal als Vierter immerhin schon wieder am Podest angeklopft hatte, lag er dieses Mal an beiden Tagen nach dem Springen aussichtslos zurück. An der Rückkehr des Schülercup-Gesamtsiegers der Saison 2015/2016 in den vordersten Bereich werden sowohl Wied als auch seine Trainer weiter fleißig arbeiten, daran besteht kein Zweifel. Wichtig wären dazu allerdings vor allem auf der Schanze mal stabile Trainingsmöglichkeiten in den heimischen Gefilden.

Auch aus diesem Grunde hatte man sich beim Deutschen Skiverband dazu entschlossen, dem sonst noch im Schülercup startenden Jahrgang 2005 die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, die persönliche Qualifikation für die größere Schanze vorausgesetzt, versteht sich. So durfte sich also der ansonsten als Wittgensteiner Einzelkämpfer in der Wettkampfserie aktive Lukas Wied wie schon bei der vorwinterlichen Leistungskontrolle über heimische sportliche Begleitung freuen. Neben Mika Wunderlich, der schon im Herbst mit dabei war, zählte dieses Mal auch Ryan Horn zum von Landestrainer Jens Gneckow betreuten Team des Westdeutschen Skiverbandes, das seitens des SK Winterbergs vom ebenfalls eigentlich noch im Schülercup aktiven Lukas Nellenschulte sowie Marie Naehring ergänzt wurde.

So reiste man also nach Kärnten bis fast an die Grenze im Dreiländereck mit Italien und Slowenien, wo rund um die dortige auch nur 500 Meter hoch gelegene Alpenarena natürlich von Winter ebenfalls weit und breit keine Spur war. Die produzierten Mengen an Kunstschnee sollten jedoch auch den noch einmal besonders milden zweistelligen Temperaturen der vergangenen Tage trotzen, wobei das zweitägige Wettkampfprogramm aufgrund einer lokalen Veranstaltung am Sonntag übrigens bereits am Freitag und Samstag stattfand.

Gesprungen wurde dabei bei sehr fairen Bedingungen mit Sonne und kaum vorhandenem Wind auf der größten der insgesamt fünf Schanzen mit einer Hillsize von 98 Metern. Mika Wunderlich konnte seine schon beim letzten Schülercup mit Platz 1 und 2 unter Beweis ge-

setzt werden. Mittelsmäßig stehenden nach aktuellem Stand in dieser Saison auf nationaler Ebene nun nur noch die Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften auf dem Programm, die am vorletzten März-Wochenende in Baiersbrunn stattfinden sollen. Vorausgesetzt natürlich, dass sich der Winter dort in dieser Saison doch noch einmal blicken lässt und dem örtlichen Skiverein nach der Absage der Schülercups doch noch einen versöhnlichen Ausklang verschafft. – Die Ergebnisse:

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Freitag): J 16/J 17 weiblich (90 Meter):** ...5. Marie Naehring 74,0 Punkte (71,5 Meter)/+2:05 Minuten ■ **J 16 männlich (90 Meter):** ...8. Lukas Nellenschulte (beide SK Winterberg) 108,6 (88,5)/+1:12; ...10. Mika Wunderlich 105,8 (85)/+1:24; ...13. Ryan Horn 97,6 (83)/+1:56; ...17. Lukas Wied (alle SC Rückershausen) 73,2 (71,5)/+3:34.

► **Nordische Kombination (Freitag): J 16/J 17 weiblich (5 km):** ...3. Marie Naehring (SK Winterberg) +1:17,4 Minute (14:38,3 Minuten/2. Laufzeit) ■ **J 16 männlich (7,5 km):** ...3. Mika Wunderlich +0:59,6 (20:08,4/1.); ...7. Ryan Horn +3:44,6 (22:21,4/8.); 8. Lukas Wied (alle SC Rückershausen) +3:57,7 (20:56,5/5.); ...11. Lukas Nellenschulte +4:04,8 (26:25,6/11.).

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Samstag): J 16/J 17 weiblich (90 Meter):** ...5. Marie Naehring (SK Winterberg) 74,0 Punkte (71,5 Meter)/+2:05 Minuten ■ **J 16 männlich (90 Meter):** ...9. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) 96,7 (87)/+1:24; 10. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 94,9 (86,5)/+2:32; ...12. Ryan Horn 90,5 (86)/+2:50; ...16. Lukas Wied (beide SC Rückershausen) 77,7 (77,5)/+3:41.

► **Sprint Nordische Kombination (Samstag): J 16/J 17 weiblich (2,5 km):** ...3. Marie Naehring (SK Winterberg) +1:17,4 Minute (14:38,3 Minuten/2. Laufzeit) ■ **J 16 männlich (5 km):** ...4. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) +1:16,2 (12:12,1/1.); ...8. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +2:52,5 (13:41,4/11.); ...11. Ryan Horn +3:04,2 (13:35,1/10.); 12. Lukas Wied (beide SC Rückershausen) +3:15,1 (12:55,0/6.).



Ryan Horn, Mika Wunderlich, Lukas Wied vom SC Rückershausen gingen beim Deutschlandpokal der Nordische Kombinierer an den Start. Foto: Verein